

18.11.2014 – 15:17 Uhr

## ikr: Liechtenstein am "MUT" in Leipzig

Vaduz (ots/ikr) -

Zum zweiten Mal präsentierte sich Liechtenstein am Mittelständischen Unternehmertag (MUT) in Leipzig. Im Mittelpunkt stand dabei die Präsentation des Wirtschaftsstandorts und der Aufbau von neuen Kooperationen.

Mit rund 4'000 Teilnehmern, rund 150 Ausstellern und über 70 Vorträgen, Expertendiskussionen und Workshops ist der "MUT" die grösste Kongressmesse des deutschen Mittelstandes. Bereits zum zehnten Mal trafen sich Unternehmer, Führungskräfte, Start-ups, Wirtschaftspolitiker sowie Vertreter von Verbänden und Medien im Congress Center der Leipziger Messe, um sich auszutauschen und Zukunftstrends zu diskutieren. Für Wirtschaftsminister Thomas Zwiefelhofer eine ideale Plattform für Liechtenstein: "Der Mittelständische Unternehmertag hat sich als eine zentrale Unternehmerveranstaltung etabliert. Ich freue mich, dass wir dieses Angebot für ein intensives Treffen zum aktuellen Meinungs- und Informationsaustausch nutzen und neue Kooperationen schmieden können."

Fünf Mitaussteller aus Liechtenstein

Auch Liechtensteiner Unternehmer folgten der Einladung nach Leipzig. So präsentierten sich am Liechtenstein-Stand im Ausstellungsbereich die Unternehmen Hoval AG, Liechtenstein Business-Center AG, Elson Treuhand Anstalt, CFP Business Consulting AG und Viehbacher Rechtsanwälte-Steuerberater und nutzen die Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen. Das Amt für Volkswirtschaft und Liechtenstein Marketing versorgten die Besucher mit Informationen zum Wirtschaftsstandort.

Liechtenstein - Entwicklung zum Datenstandort

Im Rahmen der zahlreich angebotenen Kurzvorträge, Workshops und Seminare gab es drei Beiträge aus Liechtenstein. Christian Hausmann, Leiter des Amtes für Volkswirtschaft, gab in seinem Referat unter dem Titel "Mit Liechtenstein die Welt erobern!" einen Überblick über die Vorteile des Wirtschaftsstandortes Liechtenstein als Technologie-Hub in Europa. Unter dem Titel "Liechtenstein - Entwicklung zum Datenstandort" referierte Elmar Hasler, Präsident des IKT Forum Liechtenstein. Er zeigte auf, dass Liechtenstein über beste Voraussetzungen für das Geschäft mit der Datenspeicherung und -verarbeitung verfügt. "Optimale technische Strukturen, stabile rechtliche Grundlagen, attraktive wirtschaftliche Rahmenbedingungen, internationale Beziehungen und sehr kurze Entscheidungswege machen Liechtenstein zu einem optimalen Datenstandort für vielseitigste Nischenanbieter", so Elmar Hasler. Ein weiteres Know-how-Spektrum, welches in Liechtenstein vorhanden ist, präsentierte Marlene Elsensohn, Geschäftsführerin der ELSON Treuhand Anstalt. Sie präsentierte in einem Workshop Lösungsansätze zum Thema "Vom Familienunternehmen zur Unternehmerfamilie: Nachfolgeplanung und Vermögensschutz".

Zahlreiche Anknüpfungspunkte in die Region

Der Auftritt Liechtensteins in Leipzig erweitert die bestehenden Beziehungen. Es gibt zahlreiche liechtensteinische Firmen, welche in der Region mit einer Niederlassung präsent sind. Aktuell sind in ganz Deutschland zwölf liechtensteinische Unternehmen präsent und bieten mehr als 6'000 Personen einen Arbeitsplatz.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft  
Patrik Schädler, Liechtenstein Marketing, Bereichsleiter  
Kommunikation  
T +423 239 63 05

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100764721> abgerufen werden.